

BAYERN vorwärts

WWW.BAYERNVORWAERTS.DE

AUF DEM WEG NACH EUROPA ZENTRALE VERANSTALTUNGEN DER BAYERNSPD

Am Sonntag, den **9. Juni 2024, ist Europawahl-Tag** in Deutschland! Die Sozialdemokratie wird gebraucht – für ein Europa, das auch in Zukunft für Frieden und Zusammenhalt steht. Ein Europa, das in der Lage ist, die großen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam anzugehen.

Neben den unzähligen Veranstaltungen der Ortsvereine, Kreisverbände, Unterbezirke und Bezirke gibt es auch eine Europa-Tour der BayernSPD durch alle sieben Regierungsbezirke. Alle Veranstaltungen werden in enger Abstimmung mit den lokalen Gliederungen durchgeführt. Also kommt zahlreich und zeigt überall in Bayern, dass die SPD und Europa einfach zusammengehören.

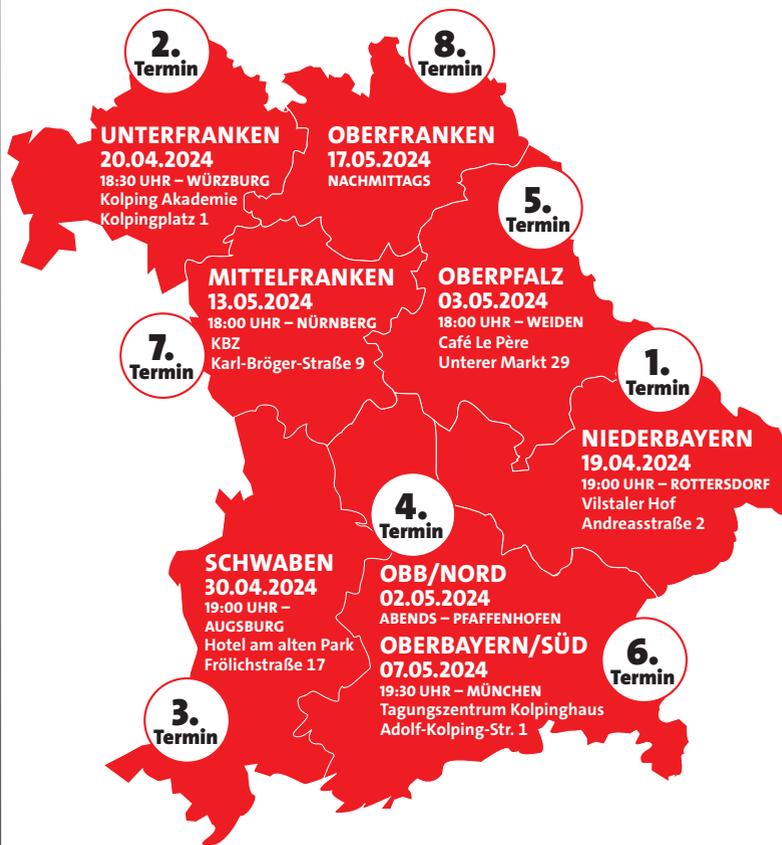
Termine, Kandidierende, Wahlprogramm und alles rund um die Europawahl unter: bayernspd.de/wahlen

KATARINA BARLEY ON TOUR 28.5.

Am Dienstag, den 28. Mai, werden wir mit unserer Spitzenkandidatin **Katarina Barley** einen Tag lang quer durch Bayern touren. Seid gespannt und schaut auf bayernspd.de tagesaktuell auf die Termine. Vor Ort wird es aber auch immer Rundmails an alle geben, damit Ihr informiert seid.



Die Termine der Europa-Tour durch alle Bezirke entnehmt bitte der Grafik. Hierzu gibt es in allen Bezirken gesonderte Einladungen an alle. Hier weitere Veranstaltungen mit unseren Spitzenkandidat*innen Maria Noichl und Thomas Rudner, mehr dazu auf bayernspd.de:



WEITERE EUROPA-TERMINE

Mi. 24. April | Neubiberg
Europa – Solidarisch
in die Zukunft

Sa. 27. April | Schwebheim
Frühjahrsempfang mit
Maria Noichl

So. 28. April | Gaimersheim
Frühschoppen mit
Maria Noichl

So. 5. Mai | München
Truderinger Volksfest mit
Martin Schulz & Maria Noichl

FOTOS: © MAXIMILIAN KÖNIG



IMMER SONNTAGS

– KLARTEXT POLITIK

Queer, Migration, Behinderung, Arbeitsrecht und Frauen – Europa geht uns alle an. Daher starten die Arbeitsgemeinschaften der BayernSPD immer sonntags bis zur Wahl ein Gesprächs- und Diskussionsangebot für alle Interessierten. Die Expert*innen der AGs haben sich hochkarätige Gesprächspartner*innen dazu geholt, um Euch online eine spannende Stunde Politik bieten zu können. Einfach reinklicken:



13.04. (Ausnahmsweise ein Samstag)
Wahlkampfauftakt mit Katarina Barley, SPD-Spitzenkandidatin zur Europawahl

21.04. | 14 Uhr
Bürokratieabbau – mit Florian Schardt, Vizepräsident der IHK für München und Oberbayern
t1p.de/Buerokratieabbau

28.04. | 14 Uhr
Rechte Queerer Menschen in der EU – Marc Angel, MdEP
t1p.de/queerEU

28.04. | auf Insta-Live
Arbeit in Europa – Delara Burkhardt, MdEP

05.05. | 14 Uhr
Flüchtlinge und Migration in Europa – Didem Karabulut vom Integrationsbeirat Augsburg und AGABY
t1p.de/Flucht-Migration

12.05. | 14 Uhr
Sozialdarwinismus vor 100 Jahren und heute – Diana Stachowitz, MdL a.D.
t1p.de/Sozialdarwinismusheute

19.05. | 14 Uhr
Hitzeschutz – Timo Wölken, MdEP
t1p.de/HitzeschutzEU

26.05. | 14 Uhr
Alter hat in Europa Zukunft – Lothar Binding, MdB a.D. und Vorsitzender 60 plus
t1p.de/AlterinEuropa

26.05. | auf Insta-Live
Wie Europa Frauenrechte schützt – Maria Noichl, MdEP

02.06. | 14 Uhr
Lieferkettengesetz und Faire Mobilität in Europa – Tanja Berggrath, Leiterin der DGB-Verbindungsstelle Europapolitik / Oskar Brabanski
t1p.de/Faire-Mobilitaet

02.06. | auf Insta-Live
Europa zwischen RECHTS und Rechtsstaatlichkeit – Rene Repasi, MdEP



DREI FRAGEN

KATHARINA RÄTH, NEUE AFA-LANDESVORSITZENDE

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl. Auch wenn Du als bisherige Stellv. Vorsitzende schon sehr aktiv warst, kennen Dich einige bayernweit wohl noch nicht. Stell Dich doch bitte kurz vor.

Vielen Dank! Gute Arbeit und soziale Gerechtigkeit liegen mir am Herzen. Für mich ist gute Arbeit mehr als nur ein fairer Lohn. Das sind auch gute Arbeitsbedingungen, die nicht krank machen und Zeit zum Leben lassen. Ich habe das Glück, mich dafür auch in meinem Traumberuf einsetzen zu können: als Gewerkschaftssekretärin. Ich bin 40 Jahre alt und wohne in Würzburg. Ich freue mich darauf, zusammen mit unserem AFA-Team Lobby für die Interessen der Arbeitnehmenden in der SPD zu sein und möchte die Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften weiter vertiefen.

Auf Eurer Afa-LaKo (siehe S. IV) habt Ihr auch inhaltlich starke Akzente gesetzt. Was ist Dir hierbei besonders wichtig?

Wir kümmern uns um die Herausforderungen unserer Zeit: Transformation, Klimawandel, Digitalisierung und die zunehmende soziale Ungleichheit. Wir fordern deshalb z. B. massive Investitionen in unsere Zukunft: ganz konkret 111 Mrd. Euro Investitionen in die bayerische Industrie und Handwerk, aber mit Bedingungen wie Tarifbindung, Mitbestimmung und Standortgarantien. Damit unser Land läuft braucht es einen gut funktionierenden öffentlichen Dienst; auch hier muss investiert werden. Außerdem ist mir eine echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf wichtig.

Die Europawahlen stehen an. Welche Botschaft ist Dir im Wahlkampf besonders wichtig?

Europa macht uns stärker und wettbewerbsfähiger und sichert unsere Arbeitsplätze. Für eine erfolgreiche Zukunft brauchen wir Zusammenarbeit in Europa, beispielsweise bei einer gemeinsamen Wirtschaftspolitik. Das geht nur mit Demokrat*innen. Wir brauchen Zusammenhalt statt der Spaltung, die die Rechten wollen. ■

afa-bayern.de

FOTO: © PETRA WINKELHARDT

GRUNDSCHULEN, HANDWERK & ENERGIEWENDE

NEUES AUS DER SPD-LANDTAGSFRAKTION



Vorsitzender Florian von Brunn, MdL, Simone Strohmayr, MdL und Holger Griebshammer, MdL

Die Fraktionen von SPD und Grünen haben im Wirtschaftsausschuss eine Expertenanhörung zum Fortschritt der Energiewende in Bayern durchgesetzt.

Florian von Brunn betont: „Gerade im Bereich der Windkraft hat die bayerische Staatsregierung bisher viel verschlafen. 2023 wurden im Freistaat nur sieben neue Windräder gebaut, in Deutschland insgesamt aber über 740. Wir wollen wissen, wie die Staatsregierung Windkraft und Photovoltaik, Erdwärmenutzung und Geothermie, Batteriespeicher und Stromleitungen bis 2030 voranbringen will. Nur mit Reden und Hosenträgerschnalzen ändert sich nichts!“

Statt der Blockade bei den Stromleitungen und beim Windkraftausbau müsse nun die Energiewende mit einer Beschleunigung der Planungen, der Genehmigungen und bei der Realisierung aller Bausteine von Erzeugungsanlagen über Leitungen bis hin zu Speichern mit High-Speed angegangen werden, so von Brunn zusammen mit dem Grünen-MdL **Martin Stümpfig**.

Keine Stundenkürzung an Grundschulen

Die SPD-Fraktion forderte in einem Dringlichkeitsantrag, dass CSU und Freie Wähler die Stundenkürzungen an Grundschulen für Musik, Kunst und Werken zurücknehmen. Die bildungspolitische Sprecherin der SPD **Dr. Simone Strohmayr** betont: „Unterricht in Kunst, Musik und Werken ist wichtig für Schulkinder. Sie stärken Kreativität, kritisches Denken und Kom-



ULI GEHT, HEIKE KOMMT

Es gibt personelle Veränderungen innerhalb der bayerischen SPD-Bundestagsabgeordneten: Nachdem der Oberpfälzer Abgeordnete **Uli Grötsch** zum Polizeibeauftragten des Bundes gewählt wurde, rückt **Heike Heubach** für dessen Bundestagsmandat nach. Sie war bislang auf der Liste der BayernSPD für die Bundestagswahl 2021 die erste Nachrückerin. Die 44-jährige Heubach ist die erste gehörlose Abgeordnete im Deutschen Bundestag. „Das ist ein Meilenstein für die Inklusion und Repräsentation der Gehörlosengemeinschaft im Deutschen Parlament. Ich bin mir sicher, dass Heike uns allen neue Blickwinkel eröffnen wird und deshalb freue ich mich sehr auf die enge Zusammenarbeit mit ihr“, so die Co-Vorsitzende der Landesgruppe Bayern in der SPD-Bundestagsfraktion **Dr. Carolin Wagner**. Mehr zur neuen Aufgabe von Uli und zu unserer neuen Bundestagsabgeordneten Heike im bundesweiten Vorwärts! spd-landesgruppe-bayern.de

FOTOS: © MAXIMILIAN KÖNIG, BAY. LANDTAG, LANDTAGSAMT

FOTOS: ©PHOTOTHEK

munikation. Außerdem fördern sie die Kinder in ihren sozialen Kompetenzen und beim Entfalten ihrer Persönlichkeitsziele. Dass CSU und Freie Wähler ihre Versäumnisse in der Bildungspolitik jetzt ausgleichen, indem sie die kreativen Fächer kürzen wollen, ist der völlig falsche Weg.“

Stattdessen müssten, so die SPD-Fraktion, Grundschulen gestärkt und mit mehr Ressourcen ausgestattet werden. „Wir brauchen an den Schulen mehr individuelle Förderung durch mehr pädagogisches Personal“, so Strohmayr. „Schulen und Kindertageseinrichtungen müssen in der Zusammenarbeit gestärkt werden. Es braucht mehr Geld, mehr Lehrkräfte und auch mehr Sozialpädagogen und Quereinsteiger.“

Keine Steuergelder an Staatsfeinde

Eine Firma des Bauunternehmers Hans-Ulrich Kopp, der nach der Recherche von Correctiv am Rechtsextremisten-Treffen in Potsdam teilgenommen hat, bekam zwei Mal öffentliche Aufträge im Freistaat Bayern. Das ergab eine Anfrage von **Florian von Brunn** an die Staatsregierung. Von Brunn fordert daher, dass Staatsregierung und öffentliche Stellen in Zukunft keine solchen Aufträge mehr erteilen: „Ich finde es unerträglich, wenn wir jemandem Steuergelder geben, der gegen unsere Verfassung und Demokratie arbeitet – also einem Staatsfeind. Vielleicht war das damals noch nicht bekannt. Aber jetzt muss damit Schluss sein. Auch private Auftraggeber wie zum Beispiel der FC Bayern sollten sich in Zukunft darüber informieren, wem sie Aufträge erteilen. Vor allem, wenn die Gefahr besteht, dass mit Geld aus solchen Aufträgen Naziaktivitäten finanziert werden!“

Stärkung von Handwerk und Mittelstand

Holger Griebshammer, der handwerkspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion und selbst Maler- und Lackiermeister, wirft der Staatsregierung Tatenlosigkeit vor: „Wir müssen jetzt handeln, um die Zukunftsfähigkeit des Handwerks zu sichern und den Mittelstand zu stärken. Wir fordern CSU und Freie Wähler auf, konkrete Maßnahmen zu ergreifen. Betriebsgründungen oder -übernahmen sollen gezielt gefördert werden, Fachkräfte aus dem Ausland müssen leichter anzuwerben sein und die Arbeitsintegration von Geflüchteten muss schneller gehen.“

Des Weiteren schlägt die SPD-Fraktion eine Imagekampagne für das bayerische Handwerk vor, um über Ausbildung und Tätigkeiten gezielt zu informieren. Außerdem soll es eine bedarfsgerechte Ausstattung von handwerklichen Schulungsstätten geben und die Einführung eines verpflichtenden Praktikums in einem Ausbildungsberuf während der Sekundarstufe. Die SPD-Fraktion fordert zudem eine gleichwertige Finanzierung von akademischer und beruflicher Bildung, unter anderem durch eine Verringerung des Eigenanteils an den Kurs- und Prüfungsgebühren für den Meister. ■

bayernspd-landtag.de

POLITISCHER ASCHERMITTWOCH 2024

DIE BESTEN ZITATE UNSERER REDNERINNEN UND REDNER

„Wer sogar intern gegen Laschet verliert und vor dem Aiwanger so den Buckel macht, wie Markus Söder das im letzten Jahr getan hat, wer keine Kraft hat, einen solchen Typen aus dem Amt zu jagen, der hat nicht das Zeug zum Bundeskanzler.“

Lars Klingbeil

„Söder und Aiwanger: Sie sind sich nur einig, wenn es gegen Berlin geht. Da teilen sie populistisch aus. Da passt kein Blatt zwischen sie – nicht einmal ein Flugblatt!“

Florian von Brunn

„In Zeiten, wo wir ernsthafte Krisen zu bewältigen haben, simuliert Markus Söder hier in Bayern Politik! Das wichtigste politische Programm von Markus Söder ist ein Genderverbot! Nicht umsonst hat er sich doch kürzlich als Bismarck verkleidet.“

Lars Klingbeil

FOTOS: ©JAN SAURER



„Wir Frauen von der SPD haben quasi ein Dirndl-Ganzkörper-Tattoo, weil unsere Partei diese bayerische Verfassung geprägt hat. Aber die CSU spricht so, als hätte sie mit der Schaufel selbst den Chiemsee ausgehoben.“

Maria Noichl

„Beim Christian – ich bin der Schönste – Lindner ist es so, dass er überhaupt nicht mehr genau weiß: ist er jetzt Regierung oder Opposition. Ich würde mir da jetzt mal ein Gänseblümchen pflücken und abzupfen „Regierung?“ Opposition? Regierung?“

Maria Noichl

„Ich bin ja bei meiner Großmutter groß geworden. Ich habe beigebracht bekommen, dass in unserem Deutschland zwar alles gesagt werden darf, dass das aber noch lange kein Grund ist alles zu sagen. Und dass wenn man alles sagen darf, es halt auch erlaubt ist, dass dir jemand sagt, dass des was du gesagt hast ein brunzbisblöder Schmarrn ist!“

Ronja Endres

ANZEIGE

DAS BAYERNVORWÄRTS-KALEIDOSKOP

Ronja in Rom



FOTO: RONJA ENDRES

Klare Botschaft des SPE-Kongresses in Rom: Die sozialdemokratische Familie stellt sich gegen Populismus und rechtsextreme Parteien.

Auf dem SPE-Kongress in Rom traf sich bereits im März die europäische Sozialdemokratie, um den gemeinsamen SPE-Kandidaten **Nicolas Schmit** aus Luxemburg zu wählen und das Europawahlprogramm zu verabschieden. Aus Bayern waren unsere Landesvorsitzende **Ronja Endres** und unser Europakandidat **Matthias Dornhuber** dabei. „Der Schwerpunkt des Wahlprogramms liegt auf dem Klimaschutz als Jobmotor. Wir stärken die Industrie auf dem Weg zur Klimaneutralität. So werden Millionen Arbeitsplätze gesichert und viele neue geschaffen“, nimmt Ronja als Kernbotschaft aus Rom mit nach Bayern.

Gedenken an Weiße Rose

Künstler und Kabarettist **Christian Springer** war Hauptredner am Grab von Hans und Sophie Scholl sowie Christoph Probst beim Gedenken der SPD an die von den Nazis ermordeten Mitglieder der Weißen Rose. Bei der Veranstaltung auf dem Münchner Friedhof am Perlacher Forst rief er dazu auf, auch heute Haltung gegen jene zu zeigen, die eine freie Gesellschaft zerstören wollen. Bayern-SPD-Landesvorsitzender **Florian von**



FOTO: SPD MÜNCHEN

Florian von Brunn: „Der beste Verfassungsschutz sind engagierte Demokratinnen und Demokraten!“

Brunn sagte in seiner Rede, dass man Demokratien schützen müsse, so lange sie noch bestehen. Deshalb müsse man jetzt gegen die neuen Nazis von der AfD aufstehen. Gemeinsam legte man einen Kranz für die Münchner Widerstandskämpfer gegen das NS-Regime nieder. Christian Springer: „Rechte Ideologien führen IMMER zu Ausgrenzung von Menschen, zu Gewalt gegen Menschen, zu Antisemitismus, und es mündet IMMER in die Ermordung von Menschen. Ein gesellschaftliches Miteinander existiert dann nicht mehr.“ ■

AUS DER PARTEI

DIE BAYERNSPD TRAUERT

um **Horst Schmidbauer**, der am 25. Februar im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Als Mitglied des Nürnberger Stadtrats und des Bundestags sowie 20 Jahre als Vorstandsvorsitzender der Lebenshilfe Nürnberg hatte er sich für den gesellschaftlichen Zusammenhalt engagiert. Von 1972 bis 1990 war er Mitglied des Nürnberger Stadtrats. Ab 1990 wirkte Horst 15 Jahre lang im Deutschen Bundestag, wo er sich im Ausschuss für Gesundheit und Soziale Sicherung bundesweit einen Ruf als anerkannter Experte für Sozialpolitik erwarb. Neben der Bürgermedaille Nürnberg (2022) wurde ihm 2004 der Bayerische Verdienstorden, 2005 das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland und 2015 die Bayerische Verfassungsmedaille in Silber verliehen. Ruhe in Frieden, du wirst eine riesengroße Lücke hinterlassen.

NEUWAHLEN BEI DER AFA

Die Arbeitsgemeinschaft für Arbeit in der BayernSPD wählte auf ihrer Landeskonferenz in Nürnberg einen neuen Vorstand. Neue Vorsitzende ist die bisherige Stellvertreterin **Katharina Räth** aus Würzburg (siehe Seite II), die mit der bisherigen Vorsitzenden **Ronja Endres** die Positionen wechselt. Als weiterer stellvertretender Vorsitzender wurde **Marko Poggenpohl** aus München wiedergewählt. Neuer Schriftführer ist der Münchener Gewerkschaftssekretär **Falko Blumenthal**. Weitere Beisitzer im Landesvorstand wurden die Landtagsabgeordnete **Anna Rasehorn** aus Augsburg, **Richard Brand** aus Unterfranken, **Lutz Egerer** aus Mittelfranken, **Mirjam Drechsel** aus Oberfranken und **Josef Giermeier** aus Niederbayern. afa-bayern.de

FRANZ GEHT, LUKAS KOMMT

20 Jahre Aschermittwochserfahrung gehen in den Ruhestand. Niemand kennt unsere Großveranstaltungen besser als **Franz Weiß**, über 20 Jahre lang war er im Hintergrund der Macher, vor allem in Vilshofen. Der 64-Jährige, auch im Betriebsrat der BayernSPD aktiv, wurde auf dem diesjährigen Politischen Aschermittwoch auf „seiner“ Bühne gebührend verabschiedet. Lieber Franz, alles Gute für Deinen Unruhestand. Und herzlich Willkommen **Lukas Quenzer**. Der 24-Jährige wurde von Franz eingearbeitet und verantwortet ab sofort die Veranstaltungen der BayernSPD.

„KOMMT UND DISKUTIERT MIT UNS!“ DIE REGIONALKONFERENZEN DER BAYERNSPD

Zur Aufarbeitung der Landtagswahl 2023 und um hieraus Rückschlüsse für die künftige Kampagnenfähigkeit der BayernSPD zu ziehen, lädt der Landesvorstand in jedem Bezirk zu einer Regional-konferenz ein. Dort steht die Parteispitze Rede und Antwort – und nimmt sich vor allem für eure Anregungen und Verbesserungsvorschläge viel Zeit. „Kommt also zahlreich, diskutiert mit und lasst uns gemeinsam und konstruktiv an einer starken BayernSPD arbeiten“, so die beiden Landesvorsitzenden Ronja Endres und Florian von Brunn.

So laufen die Regionalkonferenzen ab: Nach der Begrüßung durch Ronja folgt ein kurzer politischer Input durch Florian. Dem schließt sich die Vorstellung des Berichtes der Kommission zur Aufarbeitung der Landtagswahl durch Ronja an. Schwerpunkt hierbei: die Rückschlüsse und vor allem die Handlungsanleitungen für zukünftige Kampagnen. Anschließend habt ihr das Wort. In einer offenen Aussprache, für die auf jeden Fall 2 Stunden an Zeit vorgesehen sind, geht es um eure Anregungen, eure Fragen und eure Kritik. Wenn nicht genug Zeit für alle Wortmeldungen sein sollte, so können eure Hinweise auf Fragekarten festgehalten und im Nachgang beantwortet werden. Unsere Landesvorsitzenden beantworten eure Fragen, nehmen Stellung zu Anregungen und Kritik und erläutern abschließend, wie dieser innerparteiliche Prozess weitergehen wird. Ergänzt wird die Aussprache durch einen „Gallery Walk“, also offene Tafeln, auf denen ihr eure Anregungen ebenfalls schriftlich anbringen aber auch die Schlussfolgerungen der Kommission sowie die Anregungen der Arbeitsgemeinschaften kommentieren könnt. Ihr könnt euch die Karten, wie in einer Galerie, aber auch einfach nur Durchlesen und den Inhalt als Anregung für weitere Diskussionen in eure Gliederung mitnehmen.

Ein spannender Austausch steht uns in jedem Bezirk bevor, der überall von Euren Beiträgen leben wird. Also kommt und diskutiert mit! ■



IMPRESSUM BAYERN VORWÄRTS

CvD: Marco Schneider

Redaktion: Steven Kalus, Naciye Özsu, Marco Schneider, Marten Jennerjahn
V.i.S.d.P.: Marten Jennerjahn

Grafik: Sara Hoffmann-Cumani, Brigitte Voit

Anschrift: Oberanger 38 | 80331 München | Tel. 089 231711-0 | Fax 089 231711-38
vorwaerts@bayernspd.de